

Lesetipps

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **117 (2020)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

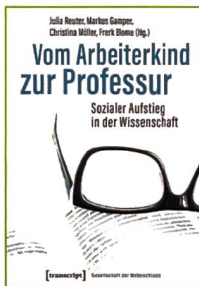
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Vom Arbeiterkind zur Professur

Noch immer gibt es grosse Hürden für einen Bildungsaufstieg – nach wie vor stammt nur eine Minderheit der Professorinnen und Professoren aus der Arbeiterklasse. Was bedeutet es diesen Aufsteigenden, eine Professur erreicht zu haben? Wie erleben sie die Universität und das Versprechen der Chancengleichheit? Und wie haben ihre eigenen Aufstiegserfahrungen sie als Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler geprägt? Professorinnen und Professoren äussern sich zu ihrem «Klassenübergang» und zur Verknüpfung von sozialer Herkunft und Wissenschaft.

Reuter Julia, Gamper Markus, Möller Christina, Blome Frerk (Hrsg.), Vom Arbeiterkind zur Professur. Sozialer Aufstieg in der Wissenschaft, Transcript Verlag, 2020, 438 Seiten, CHF 39, ISBN 978-3-8376-4778-5



COVID-19: Eine sozialwissenschaftliche Perspektive

Die Sozialwissenschaften ordnen die Herausforderungen von COVID-19 in die Dynamiken unserer Gesellschaft ein. Aufgrund ihrer Geschichte und ihrer Praxis sind die Sozialwissenschaften besonders geeignet, die sozialen, politischen und ökonomischen Folgen einer Krankheit zu verstehen, die für die einen die Züge des Teufels trägt, während sie für die anderen als banale Grippe in Erscheinung tritt. Dieses Buch entschlüsselt, wie Einzelpersonen, Organisationen und Gemeinschaften COVID-19 begegnen, darunter leiden und darauf reagieren. In diesem Buch teilen 27 Forschende ihre Erkenntnisse zu COVID-19.

Fioranza Gamba, Marco Nardone, Toni Ricciardi, Sandro Cattacin (Hrsg.), COVID-19: Eine sozialwissenschaftliche Perspektive. Seismo Verlag, 2020, 364 Seiten, CHF 38, ISBN 978-3-03777-219-5

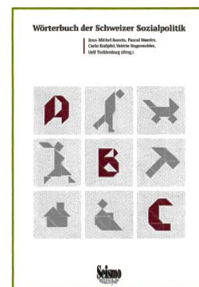


Integration geflüchteter Menschen in Arbeit und Bildung

Ein Meilenstein im Prozess einer gelingenden gesellschaftlichen Integration geflüchteter Menschen ist der Zugang zu Arbeit und Bildung. Das Themenheft erklärt die komplexe Rechtslage, benennt institutionelle und individuelle Hürden und stellt Hilfestrukturen und konkrete Förderangebote vor. Praxisbeispiele zeigen, welche

Unterstützung insbesondere für geflüchtete junge Menschen und Frauen zielführend ist. Dabei wird auch betrachtet, wie Zivilgesellschaft und Unternehmen zur Erwerbsintegration Geflüchteter beitragen können.

Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., ARCHIV für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit, Integration geflüchteter Menschen in Arbeit und Bildung, Heft 3/2020, 96 Seiten, Euro 16, ISBN 978-3-7841-3259-4



Wörterbuch der Schweizer Sozialpolitik

Die Sozialpolitik trägt massgeblich zur Wohlfahrt der Schweiz bei. Sie prägt den gesamten Lebenslauf und beeinflusst wesentlich die Lebensqualität der Bevölkerung. Ihre Ausgestaltung, Ziele und Auswirkungen hält das neuaufgelegte und völlig überarbeitete Wörterbuch der Schweizer Sozialpolitik ebenso

fest wie historische, wirtschaftliche, soziale und rechtliche Bezüge. Weit über 250 ausgewählte Beiträge nehmen verschiedenste sozialpolitische Massnahmen und Zusammenhänge kritisch in den Blick und weisen auf Schweizer Besonderheiten, Handlungsbedürfnisse sowie aktuelle und zukünftige Herausforderungen für Politik und Gesellschaft hin.

Hugentobler Valérie, Knöpfel Carlo, Maeder Pascal, Tecklenburg Ueli, Bonvin Jean-Michel (Hrsg.), Wörterbuch der Schweizer Sozialpolitik, Sozialpolitik/Soziale Sicherheit, Seismo Verlag, 2020, 620 Seiten, CHF 48, ISBN 978-3-03777-177-8

Nationale Tagung Gesundheit und Armut

Auch in der reichen Schweiz gibt es soziale Ungleichheiten in der Gesundheit. An der 4. Nationalen Tagung Gesundheit & Armut der BFH wird an Fragestellungen aus sozialetischer, ökonomischer und politischer Perspektive orientiert und die Sicht von Betroffenen integriert. Die Tagung will mögliche Handlungsoptionen aufzeigen und im Dialog von Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Politik und Praxis Lösungsansätze entwickeln, damit gerade armutsbetroffene Personen als besonders vulnerable Bevölkerungsgruppe den Weg zu Gesundheitsleistungen (wieder) finden.

Berner Fachhochschule
Donnerstag, 21. Januar 2021, online
www.bfh.ch

Caritas-Forum «Armut grenzt aus»

Noch nie waren Menschen so stark in Rechtsverhältnisse und Marktbeziehungen eingebunden – doch das damit verbundene Inklusionsversprechen entpuppt sich als Illusion. Was sind die Gründe dieser gegenwärtigen Krise, in der gerade Armutsbetroffene in verschiedener Hinsicht soziale Ausgrenzung erfahren? Das Forum, die sozialpolitische Tagung der Caritas Schweiz, fokussiert auf die Exklusionsmechanismen in wohlhabenden Gesellschaften und geht der Frage nach, wie diese erfolgreich bekämpft werden können.

Caritas
Freitag, 29. Januar 2021, Bern
www.caritas.ch

Partizipation Betroffener bei der Armutsbekämpfung

Wie können armutsbetroffene und -gefährdete Personen an der Planung, Umsetzung und Evaluation von Massnahmen der Armutsprävention und -bekämpfung mitwirken? Die Tagung richtet sich sowohl an Fachpersonen der Armutsprävention und -bekämpfung wie auch an armutsbetroffene oder -gefährdete Menschen selbst. Sie wird zusammen mit armutsbetroffenen und -gefährdeten Personen vorbereitet und durchgeführt. Die Tagung der Nationalen Plattform gegen Armut findet am 4. Februar 2021 im Stadion Wankdorf statt.

Nationale Plattform gegen Armut
Donnerstag 4. Februar 2021, Bern
www.gegenarmut.ch



Sozialpädagogische Theoriegeschichten

Sozialpädagogische Theorien beschreiben die Soziale Arbeit auf unterschiedliche Weise. Zu wichtigen Fragen, etwa zur Beschaffenheit der Gesellschaft und der Rolle der Sozialen Arbeit in ihr, existiert kein Konsens. Der Band analysiert deshalb am Beispiel von sieben älteren und neueren Theorien, wie sozialpädagogische

Theorien konzipiert sind. Sie werden als Narrationen identifiziert, um zu erschliessen, wie sich die Theorien argumentativ darstellen und wie sie kontextuell verortet sind. Es wird gefragt, welche Welten sie entwerfen und wie sie die Soziale Arbeit in sie einbetten.

Dollinger Bernd, Sozialpädagogische Theoriegeschichten. Eine narrative Analyse historischer und neuerer Theorien Sozialer Arbeit, Beltz Juventa Verlag, 2020, 256 Seiten, CHF 44, ISBN 978-3-7799-6385-1



Integration im Sozialraum

Zusammenhänge von Sozialraum, Migration und Integration werden systematisch aus theoretischen und empirischen Perspektiven in ihren Interdependenzen beschrieben. Fluchtmigration und Integration werden im Kontext sozialräumlicher Ansätze analysiert, erforderliche Theorie-Praxis-Transfers reflektiert und theoretische Konzepte durch empirische Studien begründet.

Die sozialräumliche Perspektive fokussiert hierbei die relevanten Handlungsfelder der Integration: Kommunale Integrationspolitiken, Unterbringung und Wohnen, Bildung, Erwerbsarbeit und Zivilgesellschaftliches Engagement.

Jepkens Katja, Scholten Lisa, van Riessen, Anne (Hrsg.), Integration im Sozialraum. Theoretische Konzepte und empirische Bewertungen. Springer VS, 2020, 454 Seiten, CHF 73, ISBN 978-3-658-28202-8

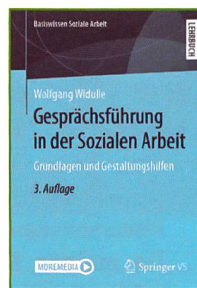


Fachkräfte! Mangel!

Die Geschichte der Sozialen Arbeit kann nach dem sozialpädagogischen Jahrhundert nur als Expansionsgeschichte gelesen werden. Mit dem quantitativen Ausbau der Sozialen Arbeit gehen auch umfassende qualitative Veränderungen einher. Insgesamt wird aktuell vor allem ein Fachkräftemangel in unterschiedlichen Feldern der Sozialen Arbeit beklagt. Im Vergleich

zu anderen Professionen kann nach wie vor von einem Mangel an Anerkennung, Wertschätzung und angemessener Bezahlung gesprochen werden. Diese aktuellen Entwicklungen werden in diesem Sonderband diskutiert und Perspektiven entfaltet.

Grasshoff Gunther, Fischer Jörg (Hrsg.), Fachkräfte! Mangel! Die Situation des Personals in der Sozialen Arbeit. 3. Sonderband Sozialmagazin. Beltz Verlag, 2020, 180 Seiten, CHF 45, ISBN 978-3-7799-3540-7



Gesprächsführung in der Sozialen Arbeit

Das Buch begründet professionelle Gesprächsarbeit als Kernmethode der Sozialen Arbeit. Es führt theoretisch und methodisch – spezifisch für die Soziale Arbeit – in die Grundlagen der professionellen Gesprächsführung ein. Es beschreibt die bedeutendsten Gesprächsformen der Praxis Sozialer Arbeit und

gibt konkrete Hilfen zur Analyse, Planung und Gestaltung von Gesprächen. So macht es professionelle, adressaten- und anlassgerechte Gesprächsführung lehr- und lernbar.

Widulle Wolfgang, Gesprächsführung in der Sozialen Arbeit. Grundlagen und Gestaltungshilfen, 2., durchgesehene Auflage, Springer VS, 2020, 235 Seiten, CHF 37, ISBN 978-3-658-29204-1

VERANSTALTUNGEN

Bieler Tagung: Persönliche Hilfe in der Sozialberatung

Die Nationale Tagung der SKOS in Biel befasst sich mit dem Auftrag und der Ausgestaltung der persönlichen Hilfe in der Sozialberatung. Welchen Stellenwert hat sie angesichts knapper Zeitressourcen? Wie kann ein optimales Angebot aussehen? Die Workshops bieten die Möglichkeit, Praxisbeispiele und Konzepte aus der Stadt Zürich, der Gemeinde Hochdorf, dem Kanton Waadt, dem Kanton Genf, der Wohnhilfe Casanostra in Biel und des Supported-Employment-Ansatzes des Vereins maxi.mumm kennenzulernen.

Donnerstag, 11. März, Kongresshaus Biel
Verschiebungsdatum: Donnerstag, 23. Sept. 2021, Biel
www.skos.ch

Forum Nachhaltige Entwicklung: Leave no one behind

«Leave no one behind» lautet das Thema der Leitveranstaltung des Bundesamtes für Raumentwicklung zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung in der Schweiz. Dabei stehen folgende Fragen im Zentrum: Wie stellen wir sicher, dass wir bei der Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung niemanden aussen vorlassen? Wie können soziale Belange in engem Zusammenspiel mit den ökologischen und wirtschaftlichen Anliegen umgesetzt werden? Und welche Rolle übernehmen darin Kantone, Städte und Gemeinden?

Dienstag, 18. Mai 2021, Bern
www.are.admin.ch

SKOS-Weiterbildung: Einführung in die Sozialhilfe

Die Weiterbildung der SKOS vermittelt Grundlagen zur Ausgestaltung der Sozialhilfe und zur Umsetzung der SKOS-Richtlinien, zu Verfahrensgrundsätzen und zum Prinzip der Subsidiarität. Insbesondere werden auch die Änderungen der Richtlinienrevision erläutert, die 2021 in Kraft treten. Es stehen vier Module zur Auswahl, von denen jeweils zwei besucht werden können. Ein Modul widmet sich Praxisfragen zu aktuellen Themen.

Hotel Olten
Dienstag, 29. Juni 2021, Olten
www.skos.ch